

26.10.2021 – 19:34 Uhr

## Inspirierende Referate am Businessstag für Frauen

Vaduz (ots) -

An der 14. Ausgabe des Businessstags für Frauen am Dienstag, 26. Oktober traten unter anderem die ehemalige österreichische Aussenministerin Ursula Plassnik, Top-Managerin Jasmin Staiblin, We-Shape-Tech-Vorstandsmitglied Petra Ehmann, Buchautorin Sandra-Stella Triebel und IOC-Mitglied Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein auf.

Der diesjährige Businessstag für Frauen bot erneut hochkarätige Referentinnen, interessante Workshops und attraktive Networking-Plattformen. Nach der Begrüssung durch Gesellschaftsminister Manuel Frick betrat die ehemalige österreichische Aussenministerin Ursula Plassnik die Bühne. Moderatorin Monika Schärer sprach mit der langjährigen Botschafterin und Politikerin erstaunlich offen und persönlich über ihre Erfolgsrezepte und die Politik in Österreich. Plassnik war unter anderem Kabinettschefin des Vizekanzlers und von 2004 bis 2008 Aussenministerin - der neue Bundeskanzler Alexander Schallenberg diene als ihr Pressesprecher.

Mehr Frauen für Ämter in Sportverbänden zu gewinnen, ist ein Anliegen von Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein. Sie ist Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees und war während 10 Jahren Präsidentin des Liechtensteinischen Olympischen Komitees. Sie rief alle Beteiligten dazu auf, Frauen aktiv für Ämter und Funktionen anzusprechen und zu motivieren.

### Buchautorin und Top-Managerin

Anschliessend zeigte Buchautorin Sandra-Stella Triebel auf erfrischende Art und Weise auf, wie Frauen aus den Schubladen ausbrechen können, in die sie fälschlicherweise gesteckt werden. Triebel ist Verlegerin und Chefredaktorin des Magazins "Ladies Drive". In ihrem ersten Buch "Mein Boss die Schlampe" erklärt sie, wie Stereotypen und Klischees dazu führen, dass viele Menschen ihr Potenzial nicht vollständig ausschöpfen können und welche Massnahmen gegen Vorurteile helfen.

Nach dem Networking in der Erfrischungspause diskutierte Moderatorin Monika Schärer mit Top-Managerin Jasmin Staiblin über ihren persönlichen Werdegang. Die deutsche Managerin war von 2006 bis 2012 Vorsitzende der Geschäftsleitung von ABB Schweiz und von 2013 bis 2018 des Schweizer Energiekonzerns Alpiq. Aktuell ist sie Verwaltungsrätin bei Zurich Insurance Group, Rolls-Royce, Georg Fischer und NXP Semiconductors. Staiblin war eine der ersten Chefinnen in der Schweiz, die während ihrer Amtszeit 16 Wochen Mutterschaftsurlaub nahm.

Frauen sind auch in technologische Berufen immer noch unterrepräsentiert. Petra Ehmann arbeitet bei Google in der Schweiz und ist Vorstandsmitglied von "We Shape Tech". Die Organisation setzt sich für mehr Diversität und Inklusion in Technologieberufen. Anhand ihres eigenen Berufswegs zeigte Ehmann auf, wie Frauen auch in Technologiebranchen den Sprung nach oben schaffen können.

### Auszeichnung für Gabi Jansen und Bernadette Kubik-Risch

Zum Abschluss der Tagung vergaben die Veranstalter gemeinsam mit der Liechtensteinischen Landesbank zum fünften Mal den LLB-Businessstag-Award. Die diesjährigen Preisträgerinnen in der Kategorie "Lebenswerk" heissen Gabi Jansen und Bernadette Kubik-Risch. Die Jury würdigt damit die langjährigen Verdienste der beiden Frauen um Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern. In ihrer Laudatio hob LLB-Personalchefin Evelyn Oehri die Vorbildfunktion hervor: Gabi Jansen war massgeblich am Aufbau der Informations- und Beratungsstelle für Frauen (Infra) beteiligt und Bernadette Kubik-Risch war langjährige Leiterin der Stabsstelle für Chancengleichheit.

Der Austausch von Wissen und Erfahrungen ist ein zentraler Bestandteil des Businessstags für Frauen: Im Vorfeld der Veranstaltung konnten die Gäste kostenlose Workshops zu ausgewählten Themen besuchen und mit Experten diskutieren. Zum Abschluss der Tagung tauschten sich die rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Networking-Apéro angeregt aus.

Trägerin des Businessstags für Frauen ist die Regierung des Fürstentums Liechtenstein. Die Veranstaltung wird von zahlreichen Institutionen, Verbänden und Partnern unterstützt. Organisatoren sind die Eventagentur Skunk AG und das Seminarhaus Boja19.

Pressekontakt:

Ministerium für Gesellschaft und Kultur  
Patrick Stahl, Eventagentur Skunk AG  
T +423 231 18 28